

Zeus Strategie Fund

30.09.2017

Jahresbericht geprüft

OGAW nach liechtensteinischem Recht in der
Rechtsform der Treuhänderschaft

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung und Organe	3
Fonds in Kürze	4
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensrechnung	7
Erfolgsrechnung	7
Verwendung des Erfolges	8
Veränderung des Nettovermögens	8
Anteile im Umlauf	8
Entwicklung der Eckdaten	8
Vermögensaufstellung Käufe und Verkäufe	9
Ergänzende Angaben	10
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	12
Bericht des Wirtschaftsprüfers	15

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	Ahead Wealth Solutions AG Austrasse 15 9490 Vaduz Liechtenstein
Verwaltungsrat	Dr. Heinz Frommelt Präsident Wädenswil Schweiz Beat Frischknecht Weinfelden Schweiz Karlheinz Ospelt Vaduz Liechtenstein Doris Beck Ruggell Liechtenstein
Geschäftsleitung	Alex Boss Vorsitzender Vaduz Liechtenstein (ab 08.03.2017) Doris Beck Vorsitzende Ruggell Liechtenstein (bis 08.03.2017) Peter Bargetze Triesen Liechtenstein Martin Krassnitzer Bludesch Österreich Erich Schnider Wangs Schweiz (bis 13.01.2017) Markus Schnider Mels Schweiz
Fondsmanager	Epivest AG Landstrasse 8 9496 Balzers Liechtenstein
Verwahrstelle Zahlstelle Vertriebsstelle	Bank Frick & Co. AG Landstrasse 14 9496 Balzers Liechtenstein
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG Vadianstrasse 25a / Neumarkt 5 9001 St. Gallen Schweiz
Zahl- und Informationsstelle in Deutschland	Marcard Stein & Co. AG Ballindam 36 D-20095 Hamburg Deutschland
Zahl- und Informationsstelle in Österreich	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien Österreich
Steuerlicher Vertreter in Österreich	PricewaterhouseCoopers Österreich GmbH Erdbergstrasse 200 A-1030 Wien Österreich
Vertreter und Vertriebsträger Schweiz	ACOLIN Fund Services AG Affolternstrasse 56 CH-8050 Zürich Schweiz
Zahlstelle Schweiz	Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG Börsenstrasse 16 CH-8022 Zürich Schweiz

Fonds in Kürze

	EUR
Nettofondsvermögen per 30.09.2017 in Mio.	10.22
Nettoinventarwert pro Anteil per 30.09.2017	71.23
Rendite seit Emission 07.09.2000 in % p.a.	2.63
Rendite in der Berichtsperiode in %	-0.66
Fondsmanagement in % p.a.	1.20
Verwaltungskosten in % p.a.	0.40
Total Expense Ratio 1 (TER 1) in %	2.44
TER 2 (inklusive Performance Fee) in %	2.44
Portfolio Turnover Rate (PTR) in %	-4.94
Indirekte Kosten der Zielfonds in %	0.43
Ausgabekommission (max.) in %	2.00
Ausgabekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Rücknahmekommission (max.) in %	2.00
Rücknahmekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Performance-Fee in %	20.00
Hurdle-Rate in EUR	70.20
High Watermark	78.62
Erfolgsverwendung	thesaurierend
Valorennummer CH	1099891
ISIN	LI0010998917
Wertpapierkennnummer DE	964901
Fondsdomizil	Liechtenstein

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) berechnet.

Die historische Performance ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung der Anteile. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Gebühren unberücksichtigt.

Tätigkeitsbericht

Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Eigentlich war/ist es schon ein gefährlicher Mix, der sich im weltweiten Finanzsystem seit längerem aufgebaut hat. Weltweite Rekordverschuldung, aufgeblähte Notenbankbilanzen, Null- und Negativzinsen, ferner nicht unerhebliche geopolitische Risiken, leider auch direkt vor der Haustür (Katalonien/Spanien mit möglichen Auswirkungen auf Europa). Und politische „Führer“ wie Trump, Erdoğan und Kim Jong-un verkörpern auch nicht gerade das, was Börsianer zu schätzen wissen, nämlich vor allem Berechenbarkeit. Umso erstaunlicher war und ist, dass sich die Börsen weltweit – vor allem dank positiven Konjunkturdaten – bislang von allem unbeeindruckt zeigen.

Zeus Strategie Fund

Infolge seiner defensiven Ausrichtung als Mischfonds ist für den Zeus Strategie Fund im abgelaufenen Geschäftsjahr (Stand per 30.09.2017: 71.23 Euro), trotz zwischenzeitlicher Gewinne, ein kleiner Verlust von 0.66 % zu vermelden (01.10.2016: 71.70 Euro), der bei aktuellen Anteilspreisen (26.10.2017: 72.16) aber bereits wieder ausgebügelt ist. Unsere defensiven Positionierungen (Absicherungen über Goldminenfonds, keine Engagements im völlig überbewerteten Obligationenmarkt) werden wir beibehalten.

Ausblick

Wir können uns insoweit nur wiederholen: Wer glaubt, die Entwicklung an den Aktienmärkten kurz- und mittelfristig vorhersagen zu können, ist reichlich naiv oder unseriös oder beides. Die Politik der Notenbanken, Null- und Negativzinsen, damit einhergehend eine Geldschwemme mit weltweiten Schuldenbergen ungeahnten Ausmasses – wie all das enden kann/muss, dafür gibt es keine Blaupause. Seriöserweise lassen sich nur Szenarien darstellen, die für sich eine gewisse Wahrscheinlichkeit beanspruchen können. Aber ein Crash an den Aktienmärkten, das sei allen Crash-Gurus ins Stammbuch geschrieben, ist alles andere als wahrscheinlich. Von einer gefährlichen Blasenbildung kann noch immer weit und breit nicht die Rede sein (von den eher überbewerteten US-Börsen einmal abgesehen). Stabile Unternehmensgewinne und eine solide Belebung der Weltwirtschaft stehen, insbesondere in Europa, für alles andere als überhitzte Aktienmärkte. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass sich an dem historisch extrem niedrigen Zinsniveau in den nächsten Jahren bei vermutlich nur leicht steigenden Zinssätzen wenig ändern wird. Allein das lässt für faire Bewertungen an den Aktienmärkten durchaus noch Spielraum nach oben. Als Fazit verbleibt, dass man aktuell bei der Jagd nach Rendite keine grossen Risiken mehr eingehen sollte, sondern die Aktienmärkte mit einer gewissen Vorsicht spielen sollte. Mischfonds wie der Zeus Strategie Fund sind dafür, gerade jetzt, das geeignete Anlageinstrument, unserer Meinung nach die solide Basis für ein ausgewogenes Wertschriftendepot.

Ohne grosse Spekulation, sollte der Trend der Anteilspreise Ihres Fonds stabil mit positiven Einschlag sein. So haben sich die Anteilspreise der letzten Jahre jeweils zum Jahresende entwickelt:

30.12.2013: EUR 66.15

30.12.2014: EUR 68.94

30.12.2015: EUR 67.61

30.12.2016: EUR 72.17

Aktuell 31.10.2017: EUR 72.74

Das ist mehr, als die Bank zahlt, und das ist auch mehr als die angeblich sicheren Anleihen bieten können.

Wertentwicklung seit Beginn – 30.09.2017



Epivest AG | Balzers
Fondsmanager

Oktober 2017

Vermögensrechnung per 30.09.2017

	EUR
Bankguthaben auf Sicht	58'536.79
Bankguthaben auf Zeit	762'710.15
Wertpapiere	9'508'016.75
Sonstige Vermögenswerte	7'239.09
Gesamtvermögen	10'336'502.78
Verbindlichkeiten	-119'002.41
Nettovermögen	10'217'500.37
Anteile im Umlauf	143'449.000
Nettoinventarwert pro Anteil	71.23

Erfolgsrechnung (01.10.2016 - 30.09.2017)

	EUR
Erträge der Bankguthaben	7'506.79
Erträge der Wertpapiere	
- Anlagefonds	131'320.08
Sonstige Erträge	12.45
Einkauf in lfd. Erträge bei Ausgabe von Anteilen	-547.08
Total Erträge	138'292.24
Reglementarische Vergütungen	
- Verwaltungskosten	-44'070.88
- Fondsmanagement	-132'212.21
Passivzinsen	-66.88
Sonstige Aufwendungen	-91'503.98
Ausrichtung lfd. Erträge bei Rücknahme von Anteilen	9'995.94
Total Aufwendungen	-257'858.01
Nettoertrag	-119'565.77
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	195'788.95
Realisierter Erfolg	76'223.18
Veränderung nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-108'577.44
Gesamterfolg	-32'354.26

Verwendung des Erfolgs

	EUR
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-119'565.77
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne	
- des Rechnungsjahres	0.00
- früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verwendung verfügbarer Erfolg	-119'565.77
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-119'565.77
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens

	EUR
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	11'897'559.81
Saldo aus dem Anteilsverkehr	-1'647'705.18
Gesamterfolg	-32'354.26
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	10'217'500.37

Anteile im Umlauf

	Anzahl
Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	165'944.000
Ausgegebene Anteile	1'568.000
Zurückgenommene Anteile	-24'063.000
Anteile am Ende der Berichtsperiode	143'449.000

Entwicklung der Eckdaten

Datum	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Anzahl Anteile	Nettovermögen in EUR	Performance in %
30.09.2013	66.36	231'829.000	15'383'376	1.07
30.09.2014	69.41	194'274.000	13'485'325	4.60
30.09.2015	65.79	183'315.000	12'060'913	-5.22
30.09.2016	71.70	165'944.000	11'897'560	8.98
30.09.2017	71.23	143'449.000	10'217'500	-0.66

Performance-Zahlen der letzten 5 3/4 Kalenderjahre

2012	9.49
2013	-0.65
2014	4.07
2015	-1.79
2016	6.73
01.01.2017 - 30.09.2017	-1.29

Vermögensaufstellung | Käufe und Verkäufe

Wertpapierbezeichnung	Bestand 30.09.2016	Käufe 1)	Verkäufe 1)	Bestand 30.09.2017	Whg	Kurs	Kurswert in EUR	in % des NAV
Wertpapiere								
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden								
Anlagefonds								
Aktienfonds								
BNP FTSE EPRA Eurozone THEAM ETF	3'125	0	1'000	2'125	EUR	245.550	521'794	5.11
ComStage NYSE Arca Gold ETF	27'000	0	0	27'000	EUR	16.730	451'710	4.42
DB X-Tr. MSCI AC Asia ex JP UCITS ETF	16'000	0	0	16'000	EUR	36.870	589'920	5.77
db x-trackers S&P Global Infrastr. ETF	12'500	0	0	12'500	EUR	37.420	467'750	4.58
db x-trackers S&P/ASX 200 ETF 1C	25'000	0	0	25'000	EUR	32.600	815'000	7.98
db x-trackersMSCI E.M.T IN.ETF 1C	19'000	0	0	19'000	EUR	38.110	724'090	7.09
ETF X Daxglobal Gold Mining Fund	30'000	0	0	30'000	EUR	19.330	579'900	5.68
iShares FTSE BRIC 50	0	20'000	0	20'000	EUR	25.000	500'000	4.89
iShares Nikkei 225 (DE)	50'000	0	0	50'000	EUR	15.230	761'500	7.45
iShares STOXX Europe 600 Real Estate	45'000	0	15'000	30'000	EUR	17.310	519'300	5.08
MULTI LUX Lyxor MSCI Canada	9'000	0	0	9'000	EUR	61.960	557'640	5.46
Total							6'488'604	63.50
Exchange Traded Funds (ETFs)								
iShares eb.rexx MM UCITS ETF	0	4'000	0	4'000	EUR	79.718	318'872	3.12
Total							318'872	3.12
Gemischte Fonds								
ARERO - Der Weltfonds	3'400	0	0	3'400	EUR	186.510	634'134	6.21
db x-trackers Portfolio Tot. Ret. ETF	3'000	0	0	3'000	EUR	210.750	632'250	6.19
Total							1'266'384	12.39
Obligationenfonds								
ComStage ETF Bund Future 2x Short I	8'500	0	0	8'500	EUR	35.510	301'835	2.95
iShs Corp. Bond IR Hedged UCITS ETF	10'000	0	0	10'000	EUR	83.070	830'700	8.13
Lyxor ETF Daily 2x Short Bund	8'300	0	0	8'300	EUR	36.340	301'622	2.95
Total							1'434'157	14.04
Total Anlagefonds							9'508'017	93.06
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							9'508'017	93.06
Total Wertpapiere							9'508'017	93.06
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							58'537	0.57
Bankguthaben auf Zeit							762'710	7.46
Total Bankguthaben							821'247	8.04
Sonstige Vermögenswerte							7'239	0.07
Gesamtvermögen							10'336'503	101.16
Verbindlichkeiten								
Sonstige Verbindlichkeiten							-119'002	-1.16
Total Verbindlichkeiten							-119'002	-1.16
Nettovermögen (NAV)							10'217'500	100.00

1) inkl. Splitt, Rückzahlungen, Gratisaktien und Zuteilungen aus Anrechten

Ergänzende Angaben

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Rechnungseinheit

Die Rechnungseinheit des OGAW ist der EURO (EUR).

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente könnten unter den im Treuhandvertrag beschriebenen Voraussetzung nach der Abschreibungsmethode bewertet werden;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzuweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Derivatdeckung

Derivate werden gemäss Commitment Approach eingesetzt. Die entsprechenden Limiten wurden per Berichtsstichtag eingehalten und weisen folgende Werte auf:

Derivatrisiko in % des NAV: 0.00
Gesamtrisiko in % des NAV: 100.00

Verwendete Devisenkurse per 30. September 2017

EUR	1.00	=	CHF	1.145900
EUR	1.00	=	CAD	1.472502
EUR	1.00	=	USD	1.180003
EUR	1.00	=	GBP	0.882753
EUR	1.00	=	ZAR	15.959620

Kosten und Gebühren zu Lasten des OGAW

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft stellt für die Verwaltung, Risikomanagement und Administration des OGAW eine jährliche Vergütung gemäss Anhang A "Fonds im Überblick" in Rechnung. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens des OGAW berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Verwaltungsvergütung und der Verwahrstellenvergütung (zusammen Verwaltungsvergütung) wird im Jahresbericht genannt.

Verwahrstellenvergütung (Custodian Fee)

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellenvertrag eine gem. Anhang A "Fonds im Überblick" ausgewiesene Vergütung. Diese wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Verwaltungsvergütung und der Verwahrstellenvergütung (zusammen Verwaltungsvergütung) wird im Jahresbericht genannt.

Externe Verwahrstellenvergütung

Die Gebühren für die externen Verwahrstellen werden dem Fonds direkt belastet.

Vermögensverwaltungsvergütung (Asset Management Fee)

Sofern ein Asset Manager vertraglich verpflichtet wurde, kann dieser aus dem Fondsvermögen eine Vergütung gemäss Anhang A "Fonds im Überblick" erhalten. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Daneben kann der Asset Manager aus dem Fondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Vergütung ("Performance Fee") erhalten. Die Höhe der Management Fee wird im Jahresbericht genannt.

Anlageberatervergütung (Advisory Fee)

Sofern ein Anlageberater beauftragt wurde, kann dieser eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in dem betreffenden Anhang A "Fonds im Überblick" aufgeführt ist. Daneben kann der Anlageberater aus dem jeweiligen Fondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Vergütung ("Performance Fee") erhalten. Die Höhe der Advisory Fee wird im Jahresbericht genannt.

Vertriebsstellenvergütung (Distributor Fee)

Sofern eine Vertriebsstelle vertraglich verpflichtet wurde, kann diese aus dem Fondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in Anhang A "Fonds im Überblick" ausgewiesen ist. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens berechnet, zu jedem Bewertungsstichtag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der Vertriebsstellenvergütung wird im Jahresbericht genannt.

Transaktionskosten

Zusätzlich trägt der OGAW sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben) sowie alle Steuern, die auf das Vermögen des OGAW sowie dessen Erträge und Aufwendungen erhoben werden (z.B. Quellensteuern auf ausländischen Erträgen). Der OGAW trägt ferner allfällige externe Kosten, d.h. Gebühren von Dritten, die beim An- und Verkauf der Anlagen anfallen. Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.

Gegenleistungen, welche in einer fixen Pauschalgebühr enthalten sind, dürfen nicht zusätzlich als Einzelaufwand belastet werden. Eine allfällige Entschädigung für beauftragte Dritte ist jedenfalls in den Gebühren nach Art. 35 des Treuhandvertrages enthalten.

Transaktionskosten und Währungsabsicherungskosten stellen keine Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Vermögens des OGAW dar und werden deshalb nicht in die Laufenden Gebühren (TER) des OGAW mit einbezogen. In der Berichtsperiode sind solche Kosten in Höhe von EUR 1'243.34 angefallen.

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Berichtszeitpunkt bei folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- SIX SIS AG | Zürich

Fondsmanager

Das Fondsmanagement und somit die Anlageentscheide wurden an die Epivest AG, Landstrasse 8, 9496 Balzers, Liechtenstein, delegiert.

Total Expense Ratio (TER)

Sofern der Fonds per Berichtsstichtag mehr als 10 % seines Nettofondsvermögens in andere Fonds (Zielfonds) investiert hat, wird eine so genannte „synthetische TER“ berechnet. Das heisst, zusätzlich zur TER des Fonds werden die gewichteten, anteiligen TER's der Zielfonds (sofern verfügbar) hinzugerechnet, wobei erhaltene Retrozessionen in Abzug gebracht werden.

Vergütungsinformationen

Die Gesamtsumme der gezahlten Vergütungen in der Berichtsperiode beläuft sich auf EUR 176'283.09. Diese teilt sich auf folgende Begünstigte auf:

Verwaltungsvergütung 0.20 % p.a. (max. 0.20 % p.a.)
effektiv: EUR 22'035.44

Vermögensverwaltungsvergütung 1.20 % p.a. (max. 1.20 % p.a.)
effektiv: EUR 132'212.21

Verwahrstellengebühr 0.20% p.a. (max. 0.20% p.a.)
effektiv: EUR 22'035.44

Performance Fee 20 % mit High Watermark, keine Hurdle Rate
effektiv: EUR 0.00

Ausgabekommission

2 % (max. 2 %)

Rücknahmekommission

2 % (max. 2 %)

Weitere Informationen bezüglich Vergütungsgrundsätze und –praktiken sind auf der Homepage www.ahead.li der Verwaltungsgesellschaft aufgeführt.

Hinweis auf Soft Commissions Agreements

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Vereinbarung bezüglich so genannter "soft commissions" geschlossen.

Publikationen

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht einen geprüften Jahresbericht sowie einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte, der Prospekt sowie die konstituierenden Dokumente können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Vertretern und Zahlstellen kostenlos bezogen werden. Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie weitere Informationen werden auf der Website des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li), der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) sowie der fundinfo AG (www.fundinfo.com) veröffentlicht.

Auskünfte über Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Es sind keine solche Angelegenheiten eingetreten.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

1 Vertrieb in der Schweiz

1.1 Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich.

1.2 Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Börsenstrasse 16, 8022 Zürich.

1.3 Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Prospekt, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger, Treuhandvertrag sowie der Jahres- sowie Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle bezogen werden.

1.4 Publikationen

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com täglich oder dem darauffolgenden Bankwerktag veröffentlicht.

1.5 Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden

- Akquisition von Anlegern
- Vertrieb von Anteilen

Als Vertriebstätigkeit gilt insbesondere jede Tätigkeit, die darauf abzielt, den Vertrieb oder die Vermittlung von Fondsanteilen zu fördern, wie die Organisation von Road Shows, die Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, die Herstellung von Werbematerial, die Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

1.6 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

1.7 Sprache

Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Anlagefonds und den Anlegern in der Schweiz ist die deutsche Fassung des ausführlichen Verkaufsprospektes massgebend.

2 Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Absicht, die Anteile des Zeus Strategie Fund in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zu vertreiben, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum öffentlichen Vertrieb berechtigt.

2.1 Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, zur Zahl- und Informationsstelle für den Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ernannt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Rücknahmeverfahren haben in Deutschland ansässige Anleger auch die Möglichkeit, Rücknahme- und Umtauschanträge für die von ihnen gehaltenen Anteile bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Verwaltungsgesellschaft einzureichen.

In Deutschland ansässige Anleger können auch verlangen, dass Rücknahmeerlöse und alle weiteren für die Anleger bestimmten Zahlungen (z.B. Dividendenausschüttungen, die aus dem Vermögen der OGAW zu leisten sind) über die deutsche Zahlstelle geleitet werden.

2.2 Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, ist auch als Informationsstelle in Deutschland ernannt worden. In Deutschland ansässige Anleger können bei der deutschen Informationsstelle den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), den Treuhandvertrag, sowie den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern nachfolgend veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht - die vorgenannten Dokumente jeweils in Papierform - und die aktuellen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise der Anteile kostenlos erhalten.

2.3 Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise und sonstige Informationen für Anleger werden auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht. Die Anleger in Deutschland werden ausserdem entsprechend § 167 KAGB mittels eines dauerhaften Datenträgers unterrichtet über:

- a) die Aussetzung der Rücknahme der Anteile eines Investmentvermögens,
- b) die Kündigung der Verwaltung eines Investmentvermögens oder dessen Abwicklung
- c) Änderungen des Treuhandvertrages, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können,
- d) die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäss Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäss Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

2.4 Steuerliche Angaben

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, für sämtliche Anteile des Fonds die in § 5 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 des deutschen Investmentsteuergesetzes (InvStG) genannten Angaben im deutschen elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen und diese mit der gemäss § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG erforderlichen Bescheinigung zu versehen, so dass die Anteile des Fonds im Hinblick auf die Besteuerung in Deutschland steuerpflichtiger Anleger als «transparent» gelten.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, diese Geschäftspolitik in der Zukunft zu ändern. Auch im Übrigen kann für die Einhaltung der Anforderungen des § 5 Abs.1 InvStG und für die Art der Besteuerung keine Gewähr übernommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anleger mit den Ausschüttungen, den ihnen für Steuerzwecke zugerechneten nicht ausgeschütteten Erträgen der Fonds, dem Entgelt aus der Veräusserung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen sowie in gleichgestellten Fällen in der Bundesrepublik Deutschland der Ertragsbesteuerung unterliegen können und hierauf unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Steuerabzug erhoben wird (jeweils zzgl. Solidaritätszuschlag). Auf diese steuerpflichtigen Erträge und die sonstige Besteuerung von Anlegern in Bezug auf ihre Beteiligung an dem Fonds kann in diesem Prospekt nicht näher eingegangen werden.

Anlegern und Interessenten wird daher dringend empfohlen, sich in Bezug auf die deutschen und ausserdeutschen steuerlichen Konsequenzen des Erwerbs und Haltens von Anteilen des Fonds sowie der Verfügung über die Anteile bzw. der Rechte hieraus durch ihren Steuerberater beraten zu lassen. Die Verwaltungsgesellschaft übernimmt keine Haftung für den Eintritt bestimmter steuerlicher Ergebnisse. Die Art der Besteuerung und die Höhe der steuerpflichtigen Erträge unterliegen der Überprüfung durch das Bundesamt für Finanzen.

3 Vertrieb in Österreich

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potentielle Erwerber des Zeus Strategie Fund in der Republik Österreich, indem sie den Prospekt einschliesslich Treuhandvertrag mit Bezug auf den Vertrieb in Österreich präzisieren und ergänzen:

3.1 Zahl- und Informationsstelle

Zahl- und Informationsstelle ist die Erste Bank österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, 1010 Wien, Österreich.

Anteile können über die Zahlstelle erworben und zurückgegeben werden. Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der jeweils neueste Jahresbericht – und sofern nachfolgend veröffentlicht, auch der neueste Halbjahresbericht können bei der vorgenannten Stelle kostenlos bezogen werden.

3.2 Steuerlicher Vertreter

PricewaterhouseCoopers Österreich GmbH, Erdbergstrass 200, A-1010 Wien, Österreich, ist mit der steuerlichen Vertretung betraut.

3.3 Veröffentlichungen

Alle Ausgabe- und Rücknahmepreise des OGAW und alle übrigen Bekanntmachungen werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischen Anlagefondsverbandes (www.lafv.li) sowie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) publiziert.

Weder der OGAW, die Verwaltungsgesellschaft noch der Manager des OGAW unterliegen der Aufsicht des Bundesministeriums für Finanzen, der FMA oder einer anderen staatlichen Aufsicht durch eine österreichische Behörde.

Der deutsche Wortlaut des Prospekts, des Treuhandvertrages, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie sonstiger Unterlagen und Veröffentlichungen ist massgeblich.

3.4 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand mit Bezug auf die im Österreich erworbenen Anteile sind am Sitz des Vertreters.

An den Verwaltungsrat der Ahead Wealth Solutions AG

Vaduz

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den beigefügten Jahresbericht des Zeus Strategie Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar per 30. September 2017, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens sowie aus einem Bericht über die Tätigkeiten und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist für die Aufstellung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit den in Liechtenstein geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung des Jahresberichts, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Zahlenangaben im Jahresbericht abzugeben. Unsere Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstands, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob der Jahresbericht frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in dem Jahresbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresbericht als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresberichts von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresberichts. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht, welcher in Übereinstimmung mit den in Liechtenstein geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresberichts erstellt wurde, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zeus Strategie Fund.



Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen sonstigen Informationen, die nicht die Rechnungslegung betreffen, wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Informationen. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Informationen keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen und keine Sachverhalte vorliegen, die mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbar sind.

PricewaterhouseCoopers AG

Claudio Tettamanti
Leitender Wirtschaftsprüfer

Angelica Casiero

St. Gallen, 27. November 2017